

*** Formaldehydlösung 37% (8% Methanol o. Stabilisator)**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000308

Version: 23 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Formaldehydlösung 37% (8% Methanol o. Stabilisator)

Registrierungsnr.

EG-Nr.:	200-001-8
CAS-Nr.:	50-00-0
Index-Nr.:	605-001-00-5

UFI

UFI: 3920-00A7-400A-XP3V

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Grundstoff mit nicht speziell definierter Verwendung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG
An der Autobahn 14
DE 27798 Hude / Altmoorhausen
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852
Fax-Nr. +49 4484 9456 863
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 3	H301
Acute Tox. 3	H311
Acute Tox. 2	H330
Skin Corr. 1B	H314
Skin Sens. 1	H317
Carc. 1B	H350
Muta. 2	H341
STOT SE 2	H371
STOT SE 3	H335
Eye Dam. 1	H318

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

*** Formaldehydlösung 37% (8% Methanol o. Stabilisator)**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000308

Version: 23 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

Gefahrenhinweise

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H371	Kann die Organe schädigen.
H301+H311	Giftig bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501.a	Inhalt/Behälter der Problemabfallsorgung zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält Formaldehyd; Methanol

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)****Formaldehyd**

CAS-Nr.	50-00-0
EINECS-Nr.	200-001-8
Registrierungsnr.	01-2119488953-20-XXXX
Konzentration	>= 33 < 39 %
Acute Tox. 2	H330
Acute Tox. 3	H311
Acute Tox. 3	H301
Skin Corr. 1B	H314
Skin Sens. 1A	H317
Carc. 1B	H350
Muta. 2	H341
Eye Dam. 1	H318
STOT SE 3	H335

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2	H315	>= 5 < 25 %
Skin Corr. 1B	H314	>= 25 %

*** Formaldehydlösung 37% (8% Methanol o. Stabilisator)**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000308

Version: 23 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

		Eye Irrit. 2	H319	>= 5 < 25 %
		Skin Sens. 1	H317	>= 0,2 %
		STOT SE 3	H335	>= 5 %
		Eye Dam. 1	H318	>= 25
cATpE	oral		100	mg/kg
cATpE	dermal		300	mg/kg
cATpE	inhalativ, Staub/Nebel		0,05	mg/l

Methanol

CAS-Nr.	67-56-1
EINECS-Nr.	200-659-6
Registrierungsnr.	01-2119433307-44-XXXX
Konzentration	>= 3 < 8,4 %
Flam. Liq. 2	H225
Acute Tox. 3	H301
Acute Tox. 3	H311
Acute Tox. 3	H331
STOT SE 1	H370

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

STOT SE 1	H370	>= 10 %
STOT SE 2	H371	>= 3 < 10 %
ATE	oral	300 mg/kg
ATE	dermal	300 mg/kg
cATpE	inhalativ, Staub/Nebel	0,5 mg/l

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkende Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Selbstschutz des Ersthelfers

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen. Unverletztes Auge schützen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Magen-Darm-Beschwerden, Depression des Zentralnervensystems, Atemnot, Cyanose, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit, Kopfschmerz, Bewusstlosigkeit, Sehstörungen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptome treten meist erst nach mehreren Stunden auf. Symptomatisch behandeln

* **Formaldehydlösung 37% (8% Methanol o. Stabilisator)**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000308

Version: 23 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Kann die Atemwege reizen. Verursacht schwere Verätzungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Gefahr von Lungenödem; Gefahr von Pneumonie; Gefahr einer Lungenreizung; Gefahr der Hornhauttrübung; Krämpfe

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl, Halone

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Formaldehyddämpfe; Methanol; Ameisensäure

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutanzug tragen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kontaminiertes Löschwasser trennen sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzbekleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Zündquellen fernhalten. Personen in Sicherheit bringen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur 20 - 30 °C
Lagerräume gut belüften.

*** Formaldehydlösung 37% (8% Methanol o. Stabilisator)**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000308

Version: 23 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmittel

Lagerklasse nach TRGS 510

6.1A

Brennbare, akut toxische Kat. 1 und 2 / sehr giftige Gefahrstoffe

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Formaldehyd ...%**

Liste	TRGS 900
Typ	AGW
Langzeitgrenzwert	0,37 mg/m ³
Spitzenbegrenzung: 2(1)	0,3 ppm(V)
Schwangerschaftsgruppe: Y	
Bemerkung: AGS, Sh, Y, X	

Formaldehyd ...%

Liste	IOELV
Typ	BOELV
Langzeitgrenzwert	0,37 mg/m ³
Kurzzeitgrenzwert	0,74 mg/m ³

Bemerkung: Derm. sens.; 0,62 mg/m³ or 0,5 ppm for the health care, funeral and embalming until 11 July 2024**Methanol**

Liste	TRGS 900
Typ	AGW
Langzeitgrenzwert	130 mg/m ³
Spitzenbegrenzung: 2(II)	100 ppm(V)
Hautresorption / Sensibilisierung: H	
Schwangerschaftsgruppe: Y	
Bemerkung: DFG, EU, H, Y	

Methanol

Liste	IOELV
Typ	IOELV
Langzeitgrenzwert	260 mg/m ³
Hautresorption / Sensibilisierung: Sk	200 ppm(V)

Bemerkung: Skin

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Formaldehyd**

Derived No Effect				
Level (DNEL)				
Bedingungen	Arbeiter	Kurzzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	0,75	mg/m ³		

Derived No Effect

Level (DNEL)				
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	240	mg/kg/d		

*** Formaldehydlösung 37% (8% Methanol o. Stabilisator)**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000308

Version: 23 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationArbeiter
9Langzeit
mg/m³

inhalativ

Systemische Wirkung

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationArbeiter
0,375Langzeit
mg/m³

inhalativ

Lokale Wirkung

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationVerbraucher
102Langzeit
mg/kg/d

dermal

Systemische Wirkung

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationVerbraucher
3,2Langzeit
mg/m³

inhalativ

Systemische Wirkung

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationVerbraucher
4,1Langzeit
mg/kg/d

oral

Systemische Wirkung

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationVerbraucher
0,012Langzeit
mg/cm²

dermal

Lokale Wirkung

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationVerbraucher
0,1Langzeit
mg/m³

inhalativ

Lokale Wirkung

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationArbeiter
0,037Langzeit
mg/cm²

dermal

Lokale Wirkung

Methanol

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationArbeiter
20Kurzzeit
mg/kg/d

dermal

Systemische Wirkung

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationArbeiter
130Kurzzeit
mg/m³

inhalativ

Systemische Wirkung

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationArbeiter
130Kurzzeit
mg/m³

inhalativ

Lokale Wirkung

Derived No Effect

Level (DNEL)

*** Formaldehydlösung 37% (8% Methanol o. Stabilisator)**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000308

Version: 23 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

Bedingungen Konzentration	Arbeiter 20	Langzeit mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL)				
Bedingungen Konzentration	Arbeiter 130	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL)				
Bedingungen Konzentration	Arbeiter 130	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Lokale Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL)				
Bedingungen Konzentration	Verbraucher 4	Kurzzeit mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL)				
Bedingungen Konzentration	Verbraucher 26	Kurzzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL)				
Bedingungen Konzentration	Verbraucher 4	Kurzzeit mg/kg/d	oral	Systemische Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL)				
Bedingungen Konzentration	Verbraucher 26	Kurzzeit mg/m ³	inhalativ	Lokale Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL)				
Bedingungen Konzentration	Verbraucher 4	Langzeit mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL)				
Bedingungen Konzentration	Verbraucher 26	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL)				
Bedingungen Konzentration	Verbraucher 4	Langzeit mg/kg/d	oral	Systemische Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL)				
Bedingungen Konzentration	Verbraucher 26	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Lokale Wirkung

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Formaldehyd**Wert-Typ
TypPNEC
Frischwasser

*** Formaldehydlösung 37% (8% Methanol o. Stabilisator)**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000308

Version: 23 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

Konzentration	0,44	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,44	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Sporadische Freisetzung	
Konzentration	4,44	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	2,3	mg/kg TG
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	2,3	mg/kg TG
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	0,2	mg/kg TG
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	0,19	mg/l
Methanol		
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	20,8	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	2,08	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Periodische Freisetzung	
Konzentration	1540	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Sediment	
Konzentration	77	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	100	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	100	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	7,7	mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

*** Formaldehydlösung 37% (8% Methanol o. Stabilisator)**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000308

Version: 23 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Augenspülvorrichtung bereithalten. Notdusche bereithalten. Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden CEN-Normen entsprechen. Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwegen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

Handschutz

Geeignetes Material	Butyl	
Materialstärke	>= 0,7	mm
Durchdringungszeit	>= 480	min
Geeignetes Material		
Materialstärke	Nitrilkautschuk	
>= 0,4	mm	
Durchdringungszeit	>= 480	min

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	hellklar
Geruch	nach Formaldehyd

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert	-29	bis	-23	°C
------	-----	-----	-----	----

Siedebeginn und Siedebereich

Wert	95	bis	100	°C
------	----	-----	-----	----

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht verfügbar

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Explosionsgrenze	7	%(V)
Obere Explosionsgrenze	72	%(V)

Flammpunkt

Wert	>	67	°C
------	---	----	----

Zündtemperatur

Wert	380	°C
------	-----	----

Zersetzungstemperatur

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

pH-Wert

Wert	3	bis	4
------	---	-----	---

Viskosität

dynamisch

*** Formaldehydlösung 37% (8% Methanol o. Stabilisator)**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000308

Version: 23 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

Wert	ca.	3		mPa.s
Temperatur		20	°C	
Löslichkeit(en)				
Medium		Wasser		
Bemerkung		leicht löslich		
Dampfdruck				
Wert		0,52		kPa
Temperatur		25	°C	
Dichte				
Wert		1,093		g/cm³
Temperatur		20	°C	
Dampfdichte				
Bemerkung		Nicht verfügbar		

9.2. Sonstige Angaben

Geruchsschwelle				
Bemerkung		Nicht verfügbar		
Verdampfungsgeschwindigkeit				
Bemerkung		Nicht verfügbar		
Explosive Eigenschaften				
Bemerkung		Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.		
Oxidierende Eigenschaften				
Bewertung		nicht oxidierend (brandfördernd)		

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Formaldehydlösungen bilden Paraformaldehyd (weißer Niederschlag oder trübe Lösung) bei Temperaturen unter 20°C.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Produkt reagiert mit: Phenol. Amine. Ammoniak

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Phenol, Amine, Ammoniak, Aluminium, Isocyanate, Blei, Zink, Alkalimetalle, Säuren, Basen, Oxidationsmittel, Peroxide

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Formaldehyd

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Formaldehyd**

100

mg/kg

Quelle

Schätzwert

Methanol

*** Formaldehydlösung 37% (8% Methanol o. Stabilisator)**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000308

Version: 23 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

Spezies	Ratte		
LD50	1187	2769	
cATpE	100		mg/kg

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Spezies	Kaninchen		
LD50	17100	mg/kg	
cATpE	300	mg/kg	

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Expositionsdauer	100		ppm(V)
Verabreichung/Form	4	h	
	Gas		

Methanol

Spezies	Ratte		
LC50	128,2	mg/l	
Expositionsdauer	4	h	
Verabreichung/Form	Dämpfe		
cATpE	3	mg/l	
Expositionsdauer	4	h	
Verabreichung/Form	Dämpfe		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Formaldehyd ...%**

Bewertung ätzend

Methanol

Bewertung nicht reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung**Formaldehyd ...%**

Bewertung ätzend

Gefahr ernster Augenschäden.

Methanol

Bewertung nicht reizend

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Methanol

Bewertung nicht sensibilisierend

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung Sehr giftig beim Einatmen.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Methanol

Es liegen Hinweise auf Genotoxizität vor.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Es liegen keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität vor.

Methanol

Spezies	Maus
Methode	OECD TG 414 E

*** Formaldehydlösung 37% (8% Methanol o. Stabilisator)**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000308

Version: 23 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

Wirkt auf Tierföten toxisch bei Konzentrationen, die auch für das Muttertier toxisch sind.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Kann Krebs erzeugen.

Methanol

Aufnahmeweg

inhalativ

Spezies

Maus

Expositionsdauer

18 min

Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf cancerogene Wirkung vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition****Formaldehyd ...%**

Kann die Atemwege reizen.

Einmalige Exposition**Methanol**

Organe:

Sehnerv

Organe:

Nervensystem

Wiederholte Exposition**Formaldehyd**

Nicht verfügbar

Wiederholte Exposition**Methanol**

Nicht verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Information verfügbar.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Formaldehyd**

Spezies

Morone saxatilis

LC50

6,7

mg/l

Expositionsdauer

96 h

Bemerkung

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

Spezies

Oryzias latipes

NOEC

>= 48

mg/l

Expositionsdauer

28

d

Methanol

Spezies

Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)

LC50

15400

mg/l

Expositionsdauer

96

h

Spezies

Oryzias latipes

NOEC

15800

mg/l

Expositionsdauer

200

h

Bemerkung

Statisches System

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

*** Formaldehydlösung 37% (8% Methanol o. Stabilisator)**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000308

Version: 23 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

Spezies	Daphnia pulex		
EC50	5,8		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Spezies	Daphnia magna		
NOEC	>= 6,4		mg/l
Expositionsdauer	21	d	
Methode	OECD 211		

Methanol

Spezies	Daphnia magna		
EC50	> 10000		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Bemerkung	Statisches System		

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Spezies	Scenedesmus subspicatus		
EC50	4,89		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

Methanol

Spezies	Selenastrum capricornutum		
EC50	22000		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Bemerkung	Statisches System		
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50	22000		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 201		

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

EC50	34,1		mg/l
Expositionsdauer	120	h	

Methanol

Spezies	Nitrosomonas		
IC50	8800		mg/l
Expositionsdauer	24	h	
Bemerkung	Statisches System		
Spezies	Belebtschlamm		
IC50	> 1000		mg/l
Methode	OECD 209		
EC50	20000		mg/l
Expositionsdauer	15	h	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Formaldehyd**

Wert	100		%
Versuchsdauer	4	d	
Bewertung	leicht abbaubar		
anaerob			
Wert	99,5		%
Versuchsdauer	160	d	
Bewertung	leicht abbaubar		
Methode	OECD 303 A		
Belebtschlamm			
Wert	90		%
Versuchsdauer	28	d	

*** Formaldehydlösung 37% (8% Methanol o. Stabilisator)**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000308

Version: 23 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

Bewertung	leicht abbaubar		
Methode	OECD 301 D		
aerob			
Wert	> 90		%
Versuchsdauer	2	Wochen	
Bewertung	leicht abbaubar		
Methode	OECD 301 C		
aerob			
Methanol			
Wert	83	91	%
Versuchsdauer	3	d	
Bewertung	leicht abbaubar		
Wert	95		%
Versuchsdauer	20	d	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)		

12.3. Bioakkumulationspotenzial**n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)****Formaldehyd****Formaldehyd**

log Pow 0,35

Biokonzentrationsfaktor (BCF)**Formaldehyd**

BCF 0,396

Methanol

BCF < 10

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise**

Giftig für Wasserorganismen.

Verhalten in Umweltkompartimenten

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

*** Formaldehydlösung 37% (8% Methanol o. Stabilisator)**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000308

Version: 23 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	2209	2209	2209
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	FORMALDEHYDLÖSUNG	FORMALDEHYDE SOLUTION	FORMALDEHYDE SOLUTION
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Gefahrzettel			
14.5. Umweltgefahren	-	-	-
Begrenzte Menge	5 l	5 l	
Beförderungskategorie	3		
Tunnelbeschränkungscode	E		
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	80		
EmS		F-A, S-B	

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Information verfügbar.

Weitere Informationen**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften *****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU *****

Kategorie	22	Methanol	500000	kg	5000000	kg
Kategorie	H2	AKUT TOXISCH	50000	kg	200000	kg

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 3

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU

VOC (EU) 45 %

*** Formaldehydlösung 37% (8% Methanol o. Stabilisator)**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000308

Version: 23 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe.

Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Nr. 3,28,69,72,75,77
Nr. + Annex 14

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Registrierstatus**Formaldehyd ...%**

TSCA (USA)	gelistet
DSL (Canada)	gelistet
PICCS (Philippines)	gelistet
IECSC (China)	gelistet
NZIOC (New Zealand)	gelistet
AIIC (Australian Inventory of Industrial Chemicals)	gelistet
ENCS/MITI (Minister of International Trade and Industry, Japan)	gelistet
ECL (Korea)	gelistet
TCSI (Taiwan chemical substance inventory)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
IARC	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Acute Tox. 3	H301	Berechnungsmethode
Acute Tox. 3	H311	Berechnungsmethode
Acute Tox. 2	H330	Berechnungsmethode
Skin Corr. 1B	H314	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1	H317	Berechnungsmethode
Carc. 1B	H350	Berechnungsmethode
Muta. 2	H341	Berechnungsmethode
STOT SE 2	H371	Berechnungsmethode
STOT SE 3	H335	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H370	Schädigt die Organe.
H371	Kann die Organe schädigen.

*** Formaldehydlösung 37% (8% Methanol o. Stabilisator)**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000308

Version: 23 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 2	Akute Toxizität, Kategorie 2
Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Carc. 1B	Karzinogenität, Kategorie 1B
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Muta. 2	Keimzell-Mutagenität, Kategorie 2
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
STOT SE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 1
STOT SE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

AC: Article Category

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AICS: Australian Inventory of Chemical Substances

AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene

ARW: Arbeitsplatzrichtwert

ASTM: American Society for Testing And Materials

ATE: Acute Toxicity Estimates

ATP: Adaptation to technical and scientific progress

AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung

BG: Berufsgenossenschaft

BGW: Biologischer Grenzwert

BLW: Biologischer Leitwert

BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service

cATpE: Converted acute toxicity point estimate

CEA: Comité Européen des Assurances

CEFIC: European Chemical Industry Council

CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques

ChemG: Chemikaliengesetz

CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic

CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf

DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft

DIN: Deutsche Industrie-Norm

DMEL: Derived minimal effect level

DNEL: Derived no effect level

DOC: Dissolved Organic Carbon

DSL: Canada Domestic Substances List

EAK: Europäischer Abfallkatalog

EbC: Hemmkonzentration des Wachstums

EC: effective concentration

EC: European Community

ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals

ECHA: European Chemicals Agency

EEC: European Economic Community

*** Formaldehydlösung 37% (8% Methanol o. Stabilisator)**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000308

Version: 23 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

EG: Europäische Gemeinschaft

EH40: List of approved workplace exposure limits

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EKA: Expositionssäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe

EL: Effect level

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

EmS: Emergency Schedules

EN: Europäische Norm

ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory

ERC: Environmental Release Category

ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate

EU: European Union

EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

FDA: Food and Drug Administration

FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung

GGVSee: Gefahrgutverordnung See

GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals

IARC: International Agency for Research on Cancer

IATA: International Air Transport Association

IBC: Intermediate Bulk Container

IC: inhibitory concentration

ICAO: International Civil Aviation Organization

IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IMO: International Maritime Organization

INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients

IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals

ISO: International Organization for Standardization

IUCLID: International Uniform Chemical Information Database

Kat: Kategorie

KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe

KECI: Korea Existing Chemicals Inventory

LC: Letale Konzentration

LD: Letale Dosis

LDLo: lethal dose low

LKG: Lagerklasse

LL: Lethal level

LLC: Lowest lethal concentration

NCI: National Chemicals Inventory

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOEC: Lowest observed effect concentration

LOEL: Lowest observed effect level

Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser

LQ: Limited Quantity

MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)

MEL: Maximum exposure limits

MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)

n.a.g.: nicht anders genannt

NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command

NCI: National Chemicals Inventory

NLP: No-longer Polymer

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NOAEL: No observable adverse effect level

NOEC: No observable effect concentration

*** Formaldehydlösung 37% (8% Methanol o. Stabilisator)**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000308

Version: 23 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

NOEL: No observable effect level

NOELR: No observable effect loading rate

NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

OEL: Occupational exposure limit

OELV: Occupational exposure limit value

OES: Occupational exposure standards

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

PC: Product Category

PEC: Predicted environmental concentration

PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances

PNEC: predicted no effect concentration

PNEC: Predicted no effect concentration

POW: Octanol-water partition coefficient

PROC: Process Category

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances

SAE: Society of Automotive Engineers

STP: Sewage treatment plant

SU: Sector of Use

SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt

SVHC: Substances of very high concern

TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

TCCL: Toxic Chemical Control Law

ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf

TRA: Targeted Risk Assessment

TRG: Technische Regeln Druckgase

TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRK: Technische Richtkonzentration

TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)

UN: United Nations

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.

VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V.

VDI: Verein Deutscher Ingenieure

VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle

VOC: Volatile Organic Compound

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WEL: Workplace exposure limit

WGK: Wassergefährdungsklasse

WHO: World Health Organization

WoE: Weight of Evidence

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden

und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar.

Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.

* **Formaldehydlösung 37% (8% Methanol o. Stabilisator)**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000308

Version: 23 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025
